



Sammlung Theaterzettel

Faust und Margaretha

Gounod, Charles

1868-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

W 942

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 52. Samstag,



26. Dezember 1868.

Faust und Margaretha.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust	Herr Schlösser.
Mephistopheles	Herr Kögel.
Margaretha	Frau Koning.
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Schlösser.
Martha Schwertlin, Margarethens Nachbarin	Fräul. Hansen.
Siebel	Frau Ullrich-Kohn.
Frosch	Herr Mejo.
Brander	Herr Knapp.
Erster	Herr Koche.
Zweiter	Herr Hüttl.
Ein Geist	Herr Ditt.

Bürger, Frauen und Mädchen, Kinder, Studenten, Soldaten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erscheinungen und Engel.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang **halb 6** Uhr. Ende **9** Uhr. Kasseneröffnung **halb 5** Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 kr.
Sperre im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

⚡ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

⚡ Eisenbahnfahrten: ⚡

Abends 9 Uhr	—	Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen*).
" 9 "	15	"	"	Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45	"	"	" " Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10	"	" Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 "	55	"	"	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.